

# Bürgerinformation

- Hiermit informieren wir Sie, dass ein Investor in Kürze fünf Windkraftanlagen am Fuße des Idarkopfs bei Hellertshausen errichten will. Einige der Anlagen haben eine Höhe von 230 Metern und zählen nach unseren Erkenntnissen zu den mächtigsten der Welt.
- Große Waldflächen werden hierfür gerodet. Gewaltige Fundamente ins Erdreich getrieben. Wir befürchten, dass sensible Wasseradern auf immer zerstört und durch alkalische Ausschwemmungen nachhaltig verunreinigt werden.
- Eine großflächige Verdichtung und Versiegelung des Waldbodens könnte zudem den raschen Abfluss des Oberflächenwassers fördern, mit möglicherweise unvorhersehbaren Folgen bei Starkregen.
- Der Naturpark Saar-Hunsrück würde durch die Errichtung der Windräder im Bereich des Vierherrenwalds zu einer Gefahr für einheimische Vögel und Fledermäuse. Durchziehende Kraniche und andere Zugvögel könnten durch die Rotorblätter regelrecht erschlagen werden.
- Ein Feuer an einer Turbine wäre gerade in trockenen Sommermonaten möglicherweise geeignet, Waldbrände zu verursachen.
- Das permanente Dröhnen der Rotoren wird wahrscheinlich über viele Kilometer deutlich zu hören sein und kann eine fortwährende Belastung der Gesundheit darstellen.
- Der ausgestrahlte Infraschall kann möglicherweise zu Schlaflosigkeit und Kopfschmerzen führen.
- In Hör- und Sichtweite von Windkraftanlagen könnten Häuser und Grundstücke möglicherweise einem deutlichen Werteverlust unterliegen.
- Erholungssuchende beschwerten sich schon jetzt über das Negativ-Ambiente im Hunsrück verursacht durch die Windkraftanlagen. Mit jeder neuen Anlage dürfte der Tourismus weiter schrumpfen.
- Auch der letzte naturbelassene Höhenzug im Hunsrück würde unwiderruflich der Industrialisierung geopfert. Die neugeschaffene Nationalparkregion könnte zum traurigen Industriegebiet verkommen.
- In der Verantwortung stehende Lokalpolitiker überlassen den weiteren Verlauf der Genehmigungsbehörde in Birkenfeld an der Nahe.
- Wem seine Heimat am Herzen liegt, muss spätestens jetzt aufwachen. Informieren Sie sich, reden Sie mit den Verantwortlichen und unterstützen Sie unsere Arbeit.

**Ihre Bürgerinitiative ‚Windkraftfreier Idarwald‘, c/o Daniela Reinshagen,  
Hauptstraße 9 • 55758 Hellertshausen • Tel: 06786-2959071  
www.windkraftfreier-idarwald.de • info@windkraftfreier-idarwald.de**

Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit auch mit einer Geldspende:

Bündnis Energiewende für Mensch und Natur e.V., Kreissparkasse Kaiserslautern  
IBAN DE1354 0502 2000 0057 1901 als Verwendungszweck unbedingt angeben:  
Spende Landschaftsschutz Idarwald.

(Bei Spenden über 200€ bitte zwecks Spendenquittung auch ihre postalische Adresse einfügen)



# WINDKRAFT IM WALD

Zu Risiken und Nebenwirkungen finden sie keine Packungsbeilage und es informiert sie auch kein Arzt oder Politiker...



www.illustration-kloepfer.de



Na dann Prost!